

Unterwegs in der Kunststadt Waldenburg

Der Kunst-Verein machte einen Rundgang durch eine Freilichtausstellung.

Äusserst gespannt trafen sich zwei Handvoll Mitglieder des Allschwiler Kunst-Vereins (AKV) am 26. August am Bahnhof Basel SBB zur Fahrt nach Waldenburg. Dort, gleich bei der Station, wartet die Kuratorin Sibylla Dreiszigacker, um die Gruppe durch Waldenburgs Winkel und Gässchen zu führen.

Über vierzig Kunstschaaffende haben hier ihre Werke im öffentlichen Raum aufgestellt. Trotz der QR-Codes bei den Werken war die Gruppe über die persönlichen Informationen zu Geschichte, Herstellung und Material durch Sibylla Dreiszigacker froh, auch hätten die Teilnehmenden nicht so locker die Werke



Der AKV liess sich durch die Freilichtausstellung führen, die noch bis Ende Oktober zu sehen ist.

Foto Jörg Degen

auf Anhieb entdeckt. Schade, dass ein Werk entwendet wurde, doch so ein eigenes Thema zur Ausstellung angeboten hat.

Nach dem weitläufigen, aber spannenden Rundgang folgte das Zusammensein mit der Kuratorin im Restaurantgarten direkt am Bach und der Austausch auch zu Bevölkerung, Gemeinde und eben der Ausstellung. Nicht alle Werke überzeugten die ganze Runde, aber fest steht: Ein Rundgang mit der Kuratorin bietet die klärenden Infos, so ist ein Besuch bei der nächsten Biennale in Waldenburg schon angesagt. Der nächste Anlass des AKV ist eine Lesung mit E. Ray Sanders – eine spezielle Entdeckung. Mehr zum Kunst-Verein gibt es unter www.allschwiler-kunstverein.ch.

*Jean-Jacques Winter,
Allschwiler Kunst-Verein*